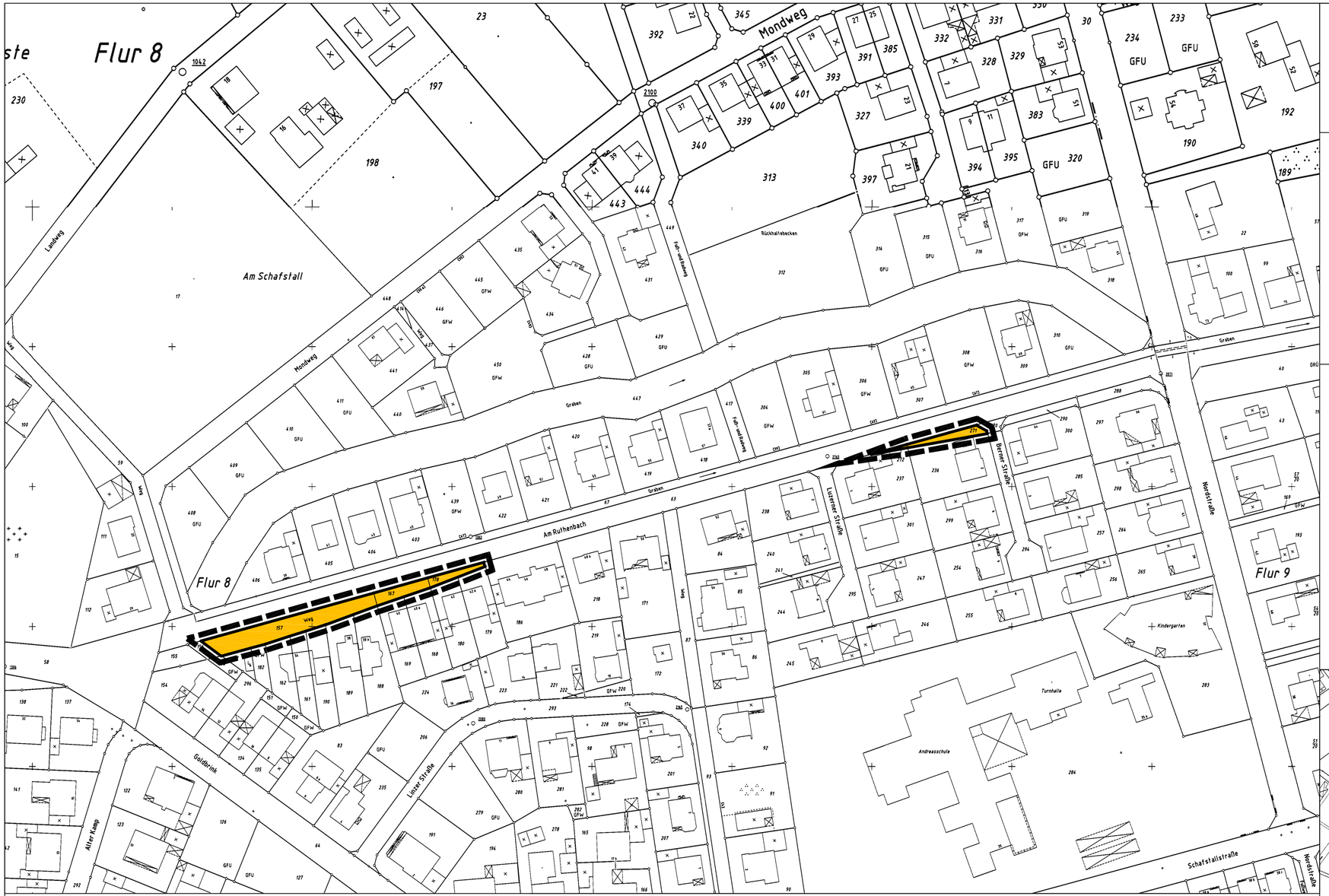
STADT RHEDA-WIEDENBRÜCK

BEBAUUNGSPLAN NR. 335
"Landweg" 1. ÄNDERUNG



Kartenausschnitt: M 1:1000

Rechtsgrundlagen der Planung

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1506);

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);

Planzeichenverordnung (PlanzV 90) i. d. Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58);

Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 272);

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271).

Zeichenerklärung

Festsetzungen und Planzeichen gemäß § 9 BauGB i.V.m. BauNVO

1. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

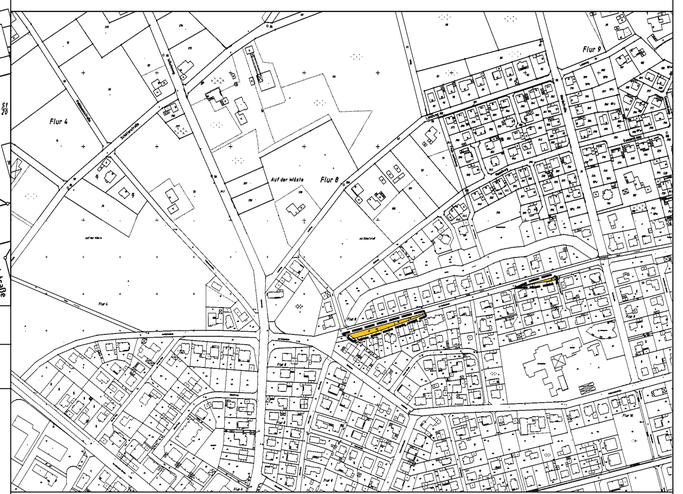
Straßenbegrenzungslinie und Straßenverkehrsfläche

2. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Textliche Festsetzungen

Es gelten die Festsetzungen des Ursprungsplans .



Ausfertigungsvermerk	Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB	Beteiligung der betroffenen Bürger und Träger öffentlicher Belange	Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB	Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB	
Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan mit all seinen Bestandteilen stimmt mit dem hierzu ergangenen Beschluss des Rates der Stadt überein. Das Bebauungsplanverfahren wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt. Zudem ist nach § 2 Absatz 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmVO) verfahren worden. In diesem Sinne wird der als Satzung beschlossene Bebauungsplan, mit allen Bestandteilen, ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Rheda-Wiedenbrück. Rheda-Wiedenbrück, den 17.07.2012 gez. Theo Mettenborg Bürgermeister	Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 13 BauGB ist durch Beschluss des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 26.01.2012 aufgestellt worden. Rheda-Wiedenbrück, den 16.07.2012 gez. Jürgenschellert Vorsitzender des BPUV	Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit wurde gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 wie folgt durchgeführt: - Auslegung nach § 3 Abs. 2 vom 27.02.2012 bis einschl. 26.03.2012 Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit E-Mail vom 21.02.2012 beteiligt. Rheda-Wiedenbrück, den 16.07.2012 Der Bürgermeister im Auftrage gez. Könlg Stadtplanung	Die Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 (1) BauGB am 02.07.2012 vom Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück als Satzung beschlossen. Rheda-Wiedenbrück, den 17.07.2012 gez. Theo Mettenborg Bürgermeister	Der Beschluss der Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 20.07.2012 ortsüblich bekanntgemacht. Unter Angabe des Ortes wurde darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan nebst Begründung ab 20.07.2012 zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung ist mit erfolgter Bekanntmachung in Kraft getreten. Rheda-Wiedenbrück, den 20.07.2012 Der Bürgermeister im Auftrage gez. König Stadtplanung	

Planbearbeitung:

Stadt Rheda-Wiedenbrück: Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung
Postfach 2309
33375 Rheda-Wiedenbrück

Satzung 07/2012